

Spektakel endet deutlich zugunsten der vierten Herren

Geschrieben von: Nico Ballbach

Montag, den 10. September 2018 um 10:35 Uhr - Aktualisiert Montag, den 10. September 2018 um 11:01 Uhr

Am Samstagabend war es dann soweit. Das erste vereinsinterne Duell zwischen der vierten und der fünften Mannschaft stand auf dem Spielplan. Fünf Debütanten standen im Aufgebot der fünften Mannschaft. Diana Nusbaum, Florian Weinheimer, Rico Hofmann, Hendrik Weishaar und Diana Spang (nur Doppel) absolvierten ihr erstes Spiel für die Tischtennisabteilung des TuS. Die Aufstellung komplettierten Kapitän Achim Michels und Pascal Mähringer.



Die vierte trat ohne Manfred Franz an, für ihn dabei war Lothar Breidenbach. Die Doppel gestalteten sich als sehr eng. Jörg Weber/Wolfgang Koppitz gewannen klar gegen Florian Weinheimer/Diana Spang. Deutlich enger ging es zwischen Sabine Michels/Günther Holocher und Achim Michels/Diana Nusbaum zu. Nach fünf Sätzen hießen die Sieger letztlich Achim und Diana. Der Ausgleich! Norbert Ballbach/Lothar Breidenbach stellten anschließend in einer engen Partie auf 2:1 für die vierte Mannschaft.



Aus neutraler Sicht hätte man sich gewünscht das es ähnlich spannend weitergeht. Der realistische Zuschauer wusste aber, die "Viert" ist hier der klare Favorit und konnte dies anschließend auch unter Beweis stellen. Es gab teilweise sehr spannende und knappe Sätze zu begutachten, doch lediglich in zwei Spielen sollte es noch über drei Sätze

Spektakel endet deutlich zugunsten der vierten Herren

Geschrieben von: Nico Ballbach

Montag, den 10. September 2018 um 10:35 Uhr - Aktualisiert Montag, den 10. September 2018 um 11:01 Uhr

hinausgehen. Sabine Michels und Rico Hofmann zeigten eine ansehnliche Partie in vier Sätzen. Bei Lothar Breidenbach gegen Pascal Mähringer setzte sich letztlich im Entscheidungssatz die Erfahrung durch. 9:1 für die vierte Mannschaft hieß es am Ende, doch die gefüllte Halle hatte trotz des Ergebnisses sichtlich Spaß. Für das leibliche Wohl hatte an diesem Tag die vierte Mannschaft zu sorgen und tat dies auch zu Genüge. Auch hier musste Kapitän Achim Michels neidlos anerkennen: "Die Nachspielzeit geht auch an die Vierte. Sie hatten doch mehr Sitzfleisch als die meisten von uns." Revanchieren kann sich die fünften Mannschaft am 02.02.2019, wenn es wieder heißt TuS gegen TuS in der Römerhalle.